

Einladung

Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Ehrfurcht vor dem Leben – Albert Schweitzer Vorlesungen zur ethischen Bildung“ laden wir Sie zu einem Vortragsabend am Montag, den 6. Oktober 2003, um 19.00 Uhr in die Räume der Schweisfurth-Stiftung ein. Das Thema des Abends lautet:

Die Pflanze in uns und außer uns Mensch und Pflanze mit Albert Schweitzer

Schweitzers Ethik fordert ein „höheres Wissen um das Leben“. Erst dieses Wissen führt zu einer „Ehrfurcht vor dem Leben“, die nicht nur Mensch und Tier, sondern auch die Pflanze einschließt. Albert Schweitzers Pflanzenperspektive auf das Leben ist in eine wenig bekannte „Geschichte der Pflanzenseele“ eingebettet. Pflanzen sind nach wie vor in der Bioethik und Biophilosophie die „underdogs“. Ihrer Lebensform wird bestenfalls ästhetisches Wohlgefallen entgegengebracht. Dennoch leben und sterben Pflanzen mit uns. Sie begegnen uns alltäglich beim Essen oder im Kahlschlag der Tropenwälder.

Schweitzer wirbt jenseits ästhetischer Beschwörungen für die Pflanze, stellt praktische Forderungen: „Reiß keine Blume, kein Blatt ab!“ und wehrt sich gegen die Sitte, Zimmer mit abgeschnittenen Blumen zu schmücken. Ja, er sieht sogar eine Zeit kommen, in der „die Kinder in Schulbüchern lesen werden, bis zu welchem Jahrhundert sich die Menschen in naiver Rohheit mit sterbenden Blumen erfreuten“.

Darüber hinaus gibt es auch eine Pflanze gleichsam „in uns“. Klassische und moderne Vergleiche zwischen pflanzlichem und menschlichem Leben belegen, dass der Mensch sich auch mit dem Pflanzenleben, dem „Vegetativen“, verbunden fühlt: sei es in der frühesten „pflanzenhaften“ Embryonalphase ohne jegliches Empfinden, oder in bestimmten pathologischen Zuständen, oder in der Endphase des Lebens.

Diesem Vergleich von Menschen- und Pflanzenleben, in dem eine besondere Herausforderung für jede „Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben“ liegt, werden wir an diesem Abend gemeinsam mit unserem Referenten, Prof. Dr. Hans Werner Ingensiep, nachgehen. Hans Werner Ingensiep hat Philosophie, Biologie und Wissenschaftsgeschichte an den Universitäten Bonn und Zürich studiert und ist Professor für Philosophie und Wissenschaftsgeschichte an der Universität Essen. Er war langjähriger Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen und dort im Rahmen des von der Schweisfurth-Stiftung mitgetragenen Projekts „Kulturgeschichte der Natur“ tätig. Er gilt als ausgewiesener Kenner einer „Kulturgeschichte der Pflanze“ und hat 2001 eine umfassende „Geschichte der Pflanzenseele“ veröffentlicht.